



Pressemitteilung der Region Aachen Nr. 45/2021

15.09.2021

Aufruf zum Mitmachen!

Das Junge Kulturfestival Rampenfieber steht in den Startlöchern

Ab sofort starten die Anmeldungen zum jungen Kulturfestival! Das überregionale Festivalformat findet zum zweiten Mal statt und vernetzt die junge Generation durch Tanz, Theater, Musik und Bildende Kunst. Nachwuchsschauspieler Quintus Brinkmann (17): „Bei Rampenfieber können Kinder und Jugendliche ihre eigene Kunst machen und kriegen dabei Hilfe von echten Profis. Und dann können wir uns unsere Arbeit gegenseitig auf richtigen Bühnen oder sogar in einem Museum in der Region Aachen zeigen. Das wird richtig super!“

Interessierte aus Schulen, Jugendeinrichtungen oder künstlerische Einrichtungen und Gruppen sind am **30. September um 17 Uhr zur digitalen Informationsveranstaltung** über Zoom eingeladen.

Susanne Ladwein (Kulturbüro Region Aachen) zur regionalen Initiative der Kulturellen Bildung: „Rampenfieber legt den Schwerpunkt auf die individuelle künstlerische Förderung. Es ist unser erklärtes Ziel die Teilnehmenden bei „ihrer“ Sache professionell zu unterstützen. Wir hoffen, dass echte Begegnungen trotz Corona möglich sein werden, sind aber auch darauf vorbereitet auf digitale Formate auszuweichen.“

Träger des Projekts sind unter Federführung des Region Aachen Zweckverbands die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie Stadt Aachen und StädteRegion Aachen. Jede Gebietskörperschaft übernimmt die Expertise für eine Kultursparte und bekommt auf diese Weise einen eigenen „Festivalbaustein“ mit Alleinstellungsmerkmal. Der Kreis Düren steht dabei für die Sparte Tanz, der Kreis Euskirchen für die Bildende Kunst und der Kreis Heinsberg für die Musik. Den Bereich Theater decken die Stadt und die StädteRegion Aachen ab. Finanziert wird das Projekt zu 50 % aus Fördermitteln der Regionalen Kulturpolitik (RKP) des Kulturministeriums NRW. Die weiteren 50 % teilen sich die Projektpartner, ergänzt von Förderern und Sponsoren.

Und so geht es weiter

Interessierte können am 30. September um 17 Uhr ihre Fragen an die Projektverantwortlichen stellen. Dazu ist eine Anmeldung bis 29.09. über folgenden Link erforderlich: www.staedtereion-

aachen.de/rampenfieber. Alle Informationen können auf der Seite www.rampenfieber.eu abgerufen werden.

Marie Candan (14) „Ich tanze seit 10 Jahren. Bei Rampenfieber ist alles möglich – Jazz, Modern, Hiphop, Ballett und Akrobatik. Vor den Aufführungen sind wir aufgeregt und nervös, aber es macht großen Spaß!“

Eine Anmeldung zum Festival Rampenfieber ist bis **zum 30. November 2021** möglich.

„In den nächsten Wochen werden wir erste Workshops, Ateliers und Lectures für Kinder- und Jugendliche und für pädagogische Fachkräfte anbieten. Die Teilnehmenden begegnen sich, tauschen sich aus und erarbeiten zusammen künstlerische Bausteine für Rampenfieber“, erläutert die künstlerische Leiterin Jutta Kröhnert die nächsten Schritte. Die Ergebnisse und Beiträge werden in 2022 an ausgewählten und für die jeweilige Sparte besonders geeigneten Orten in der Region präsentiert. Ein besonderes Highlight wird der Abschluss des Festivals im Juni 2022 im Depot in Aachen werden.



Foto: Region Aachen

Mitwirkende Jugendliche stellen das Junge Kulturfestival Rampenfieber vor:

(v.l.n.r.) Quintus Brinkmann, Kyra Schumann, Patrick Jensen, Kai Neuss, Jasmin Schröder, Marie Candan

Weitere Informationen erteilt:

Region Aachen Zweckverband

Susanne Ladwein

T: +49 (0)241 927 8721-50

M: ladwein@regionaachen.de

Als Projektträger organisiert der Region Aachen Zweckverband das Jugendkulturprojekt in Zusammenarbeit mit den Partnern, zu denen die Stadt Aachen, die StädteRegion Aachen, die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie Akut e.V. gehören.